

# **Abschlussbericht – Auslandspraktikum**

**Vom 05.02.2018-17.08.2018**

**Arts University Bournemouth**

**England**

**Short & Summer Course Office**

Auslandspraxisstelle während der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten

Organisation durch die Louise-Schroeder-Schule

Finanzierung durch ERASMUS+

Blog: <https://wordpress.com/view/auslandspraktikum2018bournemouth.wordpress.com>

## **1. Planung**

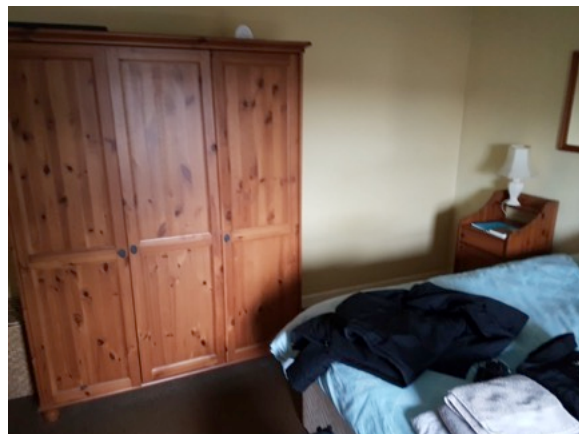
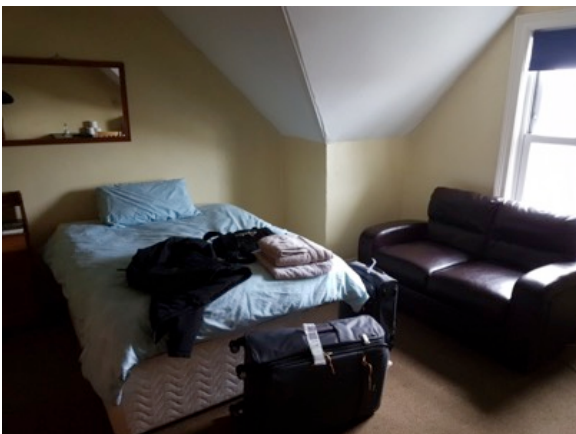
Nachdem fest stand, dass ich an die Arts University Bournemouth gehe, begann die Suche nach einer Unterkunft. Das war gar nicht so leicht wie gedacht, denn mein Plan war: Nicht so weit von der Uni weg um Fahrtkosten zu sparen und eine relativ bezahlbare Miete. Also habe ich mich bei verschiedenen Internetseiten angemeldet, z.B. bei Gumtree, SpareRoom oder Airbnb und habe dann zum Glück was gefunden gegen Anfang Dezember. Die Unterkunft war bei einer Gastfamilie, 15 Minuten Fußweg von der Uni entfernt und kostete 400 Pfund im Monat. Die Gastfamilie hatte 4 Haustiere, 3 Katzen und einen Hund, welcher total lieb war und mir jedes Mal in die Küche gefolgt ist, wenn ich Abendbrot gemacht hatte. Um die Flugtickets musste ich mich zum Glück nicht kümmern, denn die gab es zu Weihnachten.

## **2. Anreise**

Die Anreise war recht entspannt. Der Flug nach London Heathrow ging 7:20 Uhr. Also bei typisch englischem Wetter ging es dann in Berlin los nach London wo ich bei englischem Wetter gelandet bin. Dort wurde ich von Freunden meiner Eltern abgeholt die mich nach Bournemouth begleitet haben und dort für paar Tage übernachtet haben. Als erstes ging es einkaufen zu Aldi, Lidl (ja das gibt's auch in England) und zu Tesco. Danach bezog ich dann das Zimmer in der Gastfamilie.

### 3. Unterkunft

Wie schon erwähnt, war die Unterkunft in der Nähe von der Uni, was jedoch ein ganzes Stück vom Stadtzentrum entfernt ist. Das Zimmer war bei einer älteren Dame mit ihrer Tochter. Das Zimmer war ausgestattet mit einem großen Bett, einem Schreibtisch, einem Stuhl, einem kleinen Ledersofa, einem Nachttischschränkchen und einem Kleiderschrank. Insg. vermietet sie 2 Zimmer, also hat man noch einen „Mitbewohner“ nebenan. Mit der Person nebenan teilt man sich dann das kleine Badezimmer welches sich wie die beiden Räume auch unter dem Dach befindet. Dies beinhaltet ein Klo, eine Dusche und ein Waschbecken, also vollkommen ausreichend. In der Küche kann man alles benutzen was man braucht, jedoch haben die Untermieter einen eigenen Kühlschrank, was von Vorteil ist. Man darf jedoch keine Berührungsängste mit Tieren haben, denn wie schon erwähnt besitzt die Familie drei Katzen und einen Hund.





Aufgabe erhalten. Diese Aufgabe war natürlich mit einer hohen Verantwortung versehen, denn ich sollte nämlich das Catering für die Sommerkurse organisieren. Die Buchungen wurden von meinen Kollegen vorgenommen, aber ich habe alle Informationen in einer Excel-Tabelle erfasst, die ich selbst erstellt hatte. Dadurch durfte ich bei vielen Meetings teilnehmen, was mir auch sehr viel für das Sprechen und das Verstehen der englischen Sprache gebracht hat. In meiner Excel-Tabelle habe ich quasi in Form eines Wochenplans die Catering-Informationen mit den jeweiligen Kosten erfasst. Da meine Kollegen gesehen haben, dass ich in meiner Freizeit gern fotografiere und meine Fotos von den Kollegen ein gutes Feedback erhalten hatten, bekam ich die Aufgabe von den Sommerkursen Fotos anzufertigen und diese zu editieren. Das hat mir sehr viel Spaß gemacht, denn so hat man gesehen was die Teilnehmer an Arbeiten anfertigen.

## **5. Freizeit und Unternehmungen**

Meine Freizeit habe ich oft am Strand verbracht oder im Stadtzentrum von Bournemouth. Ansonsten war ich auch in Salisbury, wo ich mir die Kathedrale angeschaut habe und bisschen eingekauft habe und ein paar Mal in London, da es nicht so weit weg von Bournemouth ist. Nach London bin ich mit den Bussen von National Express gefahren, denn das kostete meist für hin und zurück nur 40 Pfund. In London stand in erster Linie Sightseeing an, denn um alles mit zu nehmen braucht man mehr als nur 1 Tag. Außerdem war ich auch 2x in den Harry Potter Studios in Leavesden, als Harry Potter Fan ein muss! Da dieses Jahr die Fußball WM war, war ich oft im Pub um die Spiele zu schauen und mit den englischen Fans zu feiern. Jedes „Public Viewing“ und jede Fanmeile in Deutschland kann gegen feiernde Engländer einpacken, das steht fest! Ich war auch ein paar Mal im Meer schwimmen, aber das Wasser ist echt kalt im Vergleich zu der „Badewanne“, die man im Mittelmeer hat. Was den Busverkehr in Bournemouth angeht, ist es recht preiswert was die Tageskarten angeht, eine Tageskarte kostet 4 Pfund bei Yellow Bus, die dann halt nur für diese Busse zählen. Für die Fahrt nach Salisbury bezahlt man ca. 9 Pfund für die Hin- und Rückfahrt, das ist echt gut wenn man überlegt das es insg. 3 Std. Busfahrt sind an dem Tag. Außerdem habe ich in England auch generell die Pubkultur mitgenommen und verschiedenste Sorten an Ale probiert.

## **6. Fazit**

Ich würde es sofort wieder machen! Mit der ERASMUS+ Förderung kommt man in Bournemouth gut zurecht, auch was die Unternehmungen angeht. Das halbe Jahr hat mir persönlich sehr viel gebracht, ich bin selbstsicherer und vom Arbeitsaspekt her selbstständiger geworden. Auch meinem Hobby Fotografie hat das halbe Jahr gut getan, denn ich konnte viel rumprobieren, mein Boss ist auch Tutor für Fotografie, er konnte mir dafür also auch paar Tipps geben. Jeder der Lust hat in einer kreativen, netten und doch anspruchsvollen und seriösen Umgebung zu arbeiten, dem kann ich die Arts University Bournemouth echt empfehlen. Denn ich meine was will man "Meer"? Bournemouth bietet einen tollen Arbeitsplatz, man ist in einer Stadt, die am Meer gelegen ist, die auch einige Einkaufsmöglichkeiten bietet UND man ist nicht so weit von London entfernt, also Tagestrips nach London sind auf alle Fälle drin! Außerdem ist das Arbeiten während der Sommerkurse total toll, man hat viel zu tun und es ist trotzdem ein lockeres und angenehmes Arbeiten, vor allem wenn man mit den Studenten der Sommerkurse in Kontakt kommt und die Arbeiten sieht die über die Wochen entstanden sind.

## 7. Fotos









